

Amtsblatt

der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 27. Juni 2018

Nr. 06

Jahrgang 15

Auflage: 6.000 Expl.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung am 04.07.2018, 19.00 Uhr	Seite 1
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 28.05.2018	Seite 1
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 29.05.2018	Seite 2
Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 30.05.2018	Seite 4
Hinweise des FB Bauen, Ordnung und Sicherheit - Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners	Seite 6
Bekanntmachung der Wahlleiterin zu den Terminen der konstituierenden und der 2. Sitzung des Wahlausschusses	Seite 7

Einladung zur Sitzung der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sehr geehrte BürgerInnen,

ich lade Sie zur Sitzung der Gemeindevertretung am

Mittwoch, den 04.07.2018, 19:00 Uhr,

in das Rathaus Ferch, Erdgeschoss, großer Sitzungssaal,
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee,

ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird in den öffentlichen Bekanntmachungskästen der Gemeinde Schwielowsee rechtzeitig veröffentlicht.

Schwielowsee, OT Caputh, Straße der Einheit 3

Schwielowsee, OT Ferch, Beelitzer Straße

(neben dem Kossätenhaus)

Schwielowsee, OT Geltow, Caputher Chaussee 3

Schwielowsee, OT Geltow, GT Wildpark-West, Marktplatz.

gez. R. Büchner

Vorsitzender der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Geltow in seiner Sitzung vom 28.05.2018

1. Beschlussfassung zum Lärmaktionsplan Stufe III der Gemeinde Schwielowsee

Frau Murin erklärt, dass der Lärmaktionsplan am kommenden Dienstag im Infrastrukturentwicklungsausschuss vorgestellt und diskutiert werde. Herr Fannrich erklärt, er stimme dagegen, weil kein neuer kreativer Beitrag im Plan erkennbar sei, wie eine Lärmreduzierung erreicht werden könne.

Abstimmungsergebnis:

3 Jastimmen 3 Neinstimmen 2 Enthaltungen

2. Informationsvorlage zur Stellungnahme der Gemeinde Schwielowsee zum Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)

Frau Murin erläutert, dass die Stellungnahme der Gemeinde Schwielowsee bei der Regionalen Planungsgemeinschaft abgegeben worden sei.

Die Stellungnahme wird ohne Abstimmung zur Kenntnis genommen.

3. Informationsvorlage „Statistik zur Entwicklung der Kriminalität und zum Verkehrsunfallgeschehen 2017“

Die Berichte werden zur Kenntnis genommen.

4. Der Ortsvorsteher informiert wie folgt:

Ergänzend zur schriftlichen Vorlage berichtet der Ortsvorsteher, dass die Baugenehmigung für die Baumaßnahmen Meusebachschule erteilt worden sei. Für den Bau des Einkaufszentrums wartet REWE noch auf die Baugenehmigung. Er erwähnt die Pflanzaktion der Bürgerinitiative am 21.04. in Wildpark-West und weist auf die Eröffnung der Ausstellung in der Heimatstube am Sonntag, den 03.06.2018, hin.

Herr Dr. Ofcsarik trägt Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit vor:

- Meusebach-Grundschule Geltow
- Raumcontaineranlage Schule / Kita Geltow
- FFW Geltow – Lagerhalle
- Bäume / WP West
- Park & Ride Parkplatz Baumgartenbrück

Alle Ortsteile

Weitere kontinuierliche Fahrbahninstandsetzungsarbeiten in Folge von Niederschlags- bzw. anderen Witterungsereignissen.

gez. Dr. H. Ofcsarik
Ortsvorsteher

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Ferch in seiner Sitzung vom 29.05.2018

1. Informationsvorlage zum Bauvorhaben Burgstraße in Ferch

Herr Büchner gibt eine kleine Einleitung zur geplanten Baumaßnahme. Er stellt Herrn Götz und Herrn Vogel vor (Projektentwickler) und übergibt das Wort. Die Projektentwickler stellen die geplante Bebauung vor. Es handelt sich um einen Entwurf, um die Möglichkeit mit den politischen Gremien auszuloten. Es soll keine Dreigeschossigkeit realisiert werden.

Es folgt eine rege Diskussion. Der OBR Ferch spricht folgende Empfehlungen aus.

- Begrenzung auf 18 WE
- im vorderen Bereich Einzel- bzw. Doppelbebauung und im hinteren Teil MFH
- Entsorgung Müllproblematik soll beachtet werden
- Stellplätze sind im vollen Umfang auf dem Grundstück nachzuweisen.
- mit Familie Schulze soll sich abgestimmt werden (Abstandsflächen) und die Überbauung einvernehmlich geklärt werden (Garage)
- Es soll ein Anteil an normal bezahlbaren Wohnungen (Kaltmiete 6-8 €/m²) vorgehalten werden (z.B. 2-3 WE – im Rahmen einer Mischkalkulation)
- Es soll ein Quartierkonzept erstellt werden (Wärmeversorgung)
Vorgaben aus dem Klimabeirat zur Wärmeversorgung sollen mit einfließen
- Gebäudehöhen der geplanten Baumaßnahmen im Verhältnis der Umfeldbebauung sollen bei der nächsten Vorstellung dargestellt werden

Die Projektentwickler fragen an, ob die MFH auch im vorderen Bereich geplant werden können (zwecks Hanglage). OBR Ferch kann damit derzeit mitgehen. Entsprechend vorbereitete Unterlagen sollen zum nächsten OBR eingereicht werden. Fachlich soll der IEA darüber schauen bzw. eine Bewertung vornehmen.

Herr Büchner dankt Herrn Götz und Herrn Vogel für die frühzeitige Abstimmung zum geplanten Projekt.

Es werden Bürgerfragen vom OBR Ferch zugelassen.

Herr Hercher (Nachbar) fragt nach den gesetzlichen Abstandsflächen von Tiefgaragen. Herr Vogel antwortet, dass alle rechtlichen Vorgaben eingehalten werden. Herr Hercher fühlte sich im Vorfeld nicht richtig informiert. Herr Ellguth antwortet insofern, dass die Unterlagen im Vorfeld im Internet für jedermann einsehbar sind (Gemeindeseite).

Herr RA Kurzan hat grundsätzliche Bedenken zum Vorhaben. Er sieht die Gefahr der Grundstücksentwertung der Nachbargrundstücke. Ferner geht er davon aus, dass die Investitionsmaßnahme im hochpreisigen Vermarktungssegment erfolgen wird.

Es gibt keine weiteren Hinweise und Anregungen vom OBR. Es erfolgt keine Abstimmung, da es sich um einen möglichen Entwurf handelt.

2. Beschlussfassung zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Entwicklungssatzung gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 2 BauGB „Heideberg“

Herr Büchner gibt eine Einleitung zum Thema. OBR hat keine weiteren Hinweise und Anregungen. Herr Büchner lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Die zum Entwurf der Entwicklungssatzung „Heideberg“ in der Fassung vom 28. September 2017 im Rahmen der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der formellen Beteiligung der Behörden gemäß § 4. Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen, Einwendungen und Hinweise wurden zur Kenntnis genommen und geprüft. Die Ergebnisse der Auswertung der Beteiligung (siehe Anlage 1) werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.
2. Der Erschließungsvertrag (Anlage 2) zur Herstellung der SW Leitung und der TW Leitung zwischen dem Vorhabenträger und dem WAZV wird zur Kenntnis genommen und befürwortet.
3. Die Entwicklungssatzung „Heideberg“ einschließlich der Begründung i. d. F. vom 22. Mai 2018 (siehe Anlage 3) wird gemäß § 34 Abs. 4 Nr. 2 BauGB i. V. m. § 28 Abs. 2 Ziffer 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) in der Fassung vom 18. Dezember 2007, zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 10. Juli 2014, als Satzung beschlossen. Die Begründung zur Entwicklungssatzung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

3 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

3. Beschlussfassung zur Einrichtung eines Naturfriedhofes auf dem Waldfriedhof Ferch

Herr Büchner und Frau Lietz geben eine Einleitung zur Vorlage. OBR Ferch lehnt den Punkt 4 ab! Vorstellbar wären die Erweiterungsflächen unmittelbar am Waldfriedhof (Privatwald). Eine Zentralisierung wird gefordert. Es soll kein weiterer Standort in der Gemarkung Ferch zugelassen werden. Frau Lietz teilt mit, dass sie diesem Vorschlag als Verwaltung folgen kann, und wird dies mit dem zukünftigen Betreiber besprechen.

Herr Büchner lässt nur über die Punkte 1-3 des Beschlussvorschlages abstimmen

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt,

1. eine Fläche von ca. 7.000 m² des Areals des Waldfriedhofes Ferch Flur 5, Flurstück 193 für die Errichtung eines Naturfriedhofes zur Verfügung zu stellen;
2. das Nutzungskonzept zur Errichtung eines Naturfriedhofes in der Fassung vom 11.03.2018.
3. den Abschluss eines Pachtvertrages für die Dauer von 15 Jahren, mit einer Verlängerungsoption für weitere 15 Jahre und einem Pachtpreis von 3.400 EUR /Jahr mit ortsüblicher Anpassung mit Herrn Andreas Villavicencio, ansässig Wolterstraße 22, 22453 Hamburg (Arboleum Naturfriedhöfe).
4. die Zustimmung zu erteilen, auf dem Grundstück Flur 13, Flurstück 156, einen zweiten Naturfriedhof zeitversetzt zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis:

3 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

4. Beschlussfassung zum Lärmaktionsplan Stufe III der Gemeinde Schwielowsee

Herr Büchner gibt eine kurze Einleitung zur Vorlage. Es folgt eine rege Diskussion.

Der OBR Ferch lehnt die Beschlussvorlage ab, da der Ortsteil Ferch **unzureichend** berücksichtigt wird. Problempunkte werden nicht hinreichend erkannt und quantifiziert.

Der OBR Ferch bekräftigt, dass OT Ferch derzeit die Hauptlast an Lärm in der Gemeinde Schwielowsee zu ertragen hat (Kreisstraße und Autobahn).

Herr Ellguth fragt nach der Beauftragung der Firma (wurde öffentlich ausgeschrieben). Frau Lietz teilt mit, dass sie dies prüfen wird.

(Information des FB BOS- Angebote eingeholt- Zuschlag für das wirtschaftlichste Angebot.)

OBR Ferch bemängelt, dass es im Vorfeld keine Abstimmung bzw. Anhörung zu Problempunkten gegeben hat.

Herr Ellguth fragt, warum keine Verkehrszählungen berücksichtigt wurden. Die Gemeinde hat ausreichend Verkehrszählungen an der Kreisstraße durchgeführt. Ferner könnten aus der Lärmaktionsplanung auch Maßnahmen abgeleitet werden, die wiederum förderfähig sein könnten (Radwege).

Der OBR Ferch bemängelt die bisherige Vorgehensweise der Verwaltung.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die vorliegende Fassung des Lärmaktionsplanes der Stufe III der Gemeinde Schwielowsee (Stand: 25.05.2018)

Abstimmungsergebnis:

0 Jastimmen 3 Neinstimmen 0 Enthaltungen

5. Informationsvorlage zur Neubesetzung des Ortsbeirates Ferch (Fraktion BBS)

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen. Herr Benno Felsch wird im Ortsbeirat Ferch mitarbeiten.

6. Informationsvorlage „Statistik zur Entwicklung der Kriminalität und zum Verkehrsunfallgeschehen 2017“

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

7. Informationsvorlage zur Stellungnahme der Gemeinde Schwielowsee zum Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)

Herr Büchner gibt die Einleitung zur Informationsvorlage. Der OBR Ferch sieht große Probleme für die weitere Entwicklung für den OT Ferch. OBR Ferch möchte wissen, warum die Stellungnahme nicht im Vorfeld im OBR behandelt wurde (frühzeitige Beteiligung). Dies wurde in den letzten Sitzungen gefordert. Ferner sieht der OBR Ferch, strukturelle und inhaltliche Probleme in der Stellungnahme der Gemeinde. Die Frage der möglichen Sammelklage mit anderen Gemeinden ist zu prüfen!

Hauptkritikpunkt ist, dass die Belange des OT Ferch nicht hinreichend berücksichtigt wurden.

8. Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit für den Ortsbeirat Ferch am 29.05.2018

- Platzgestaltung „Neue Scheune“
- Entlassung LSG
- Gewerbegebiet Ferch
- Straßenunterhaltung
- Kita Ferch - Erweiterungsanbau
- Kunstrasenplatz – Sportplatz Ferch
- Löschbrunnen Ferch, FF Ferch
- Planung Parkplatz Strandbad

- Radweg und Brücken zw. Ferch und Caputh
- Hoher Weg
- Müllstandort Hoher Weg / Dorfstraße
- Jugendclub Ferch
- Sachstand mobile Betreuung/ Sozialarbeiter
- Sachstand Gemeindegemeinschaftsarbeit:

9. Der Ortsvorsteher informiert u.a. zu folgenden Themen :

Herr Büchner berichtet aus der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.05.2018.

Herr Büchner spricht weitere Themen an und gibt Erläuterungen zu den Themen Kulturbus, der jetzt seit Mai bis November wieder jedes Wochenende und an Feiertagen im 2 Stundentakt nach Werder fährt. Der Busverkehr nach Werder erfolgt täglich während der Schulzeit.

Er spricht weiterhin die Fertigstellung des Kunstrasens auf dem Sportplatz und den gegenwärtigen Stand Jugendarbeit in Ferch an.

Ferner berichtet er über Baumfällungen in Mittelbusch und stellt klar, dass diese nicht erfolgten, um dort zu bauen (LSG). Es handelt sich um Wald, der forstwirtschaftlich genutzt wird. Hier stand die Beseitigung der Sturmschäden im Vordergrund .

Abschließend bedankt sich der OVS Ferch bei den Kameraden der FF-Ferch für das Maifest, und wünscht den Vereinen am 2. Juni schönes Wetter und viele Besucher beim Fercher Kinderfest.

gez.: Roland Büchner
Ortsvorsteher

Veröffentlichung des wesentlichen Inhaltes der Anhörungen, Vorschläge und Entscheidungen gemäß § 46 BbgKVerf des Ortsbeirates Caputh in seiner Sitzung vom 30.05.2018

1. Beschlussfassung zum 1. Nachtrag zum Erschließungsvertrag zur Errichtung und Übertragung der Erschließungsanlage im Bereich der Tagorestraße 2, 4, 6 sowie der Errichtung einer Kinderspielplatzanlage im OT Caputh vom 14.12./ 15.12.2016 Hier: Die Errichtung von 62 Gemeinschaftsstellplätzen und eines Erdwalls sowie eines Lärmschutzwalls durch den Erschließungsträger, Festlegung von Maßnahmen des Artenschutzes sowie Ersatzpflanzungen

Herr Grunow bittet um Wortmeldungen zum TOP.

Herr Lietz fragt an, ob die Stellplätze auf dem vorhandenen Grundstück untergebracht werden können, wenn die Gemeinde die Stellplätze bauen müsste, für den Fall, dass Herr Schielicke die Tiefgarage nicht errichtet. Frau Murin teilt mit, dass die Stellplätze sich dann auf das Grundstück des nicht errichteten Gebäudes ausweiten werden.

Herr Dallorso merkt an, dass die Tiefgarage vor der Wohnbebauung gebaut werden sollte, damit sichergestellt ist, dass die Tiefgarage auch gebaut wird. Frau Ladner sieht dort Probleme auf die Gemeinde zukommen. Herr Soltkahn, Architekt, erläutert das die Tiefgarage generell vorher gebaut werden muss, da ein Stellplatznachweis für die Errichtung des Gebäudes erfolgen muss. Frau Murin erläutert, dass die Planung mit 1,5 Stellplätzen erfolgt ist. Herr Schiffmann führt aus, dass eine Tiefgarage hier neben der höheren Stellplatzzahl auch eine Lärmreduzierung sowie eine Verbesserung des Wohnumfeldes herbeiführt, und er deshalb nichts schlechtes daran finden kann.

Der Ortsbeirat schlägt einen Zusatz zum Vertrag vor:

Es soll im Vertrag verankert werden dass die Tiefgarage vor oder mindestens parallel zur Wohnbebauung herzustellen ist. 5 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltungen

Herr Grunow lässt mit dem Zusatz über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee stimmt dem Inhalt des 1. Nachtrages zum Erschließungsvertrag zur Errichtung und Übertragung der Erschließungsanlage im Bereich der Tagorestraße 2, 4, 6 sowie der Errichtung einer Kinderspielplatzanlage im OT Caputh zu. Der Erschließungsvertrag vom 14.12./15.12.2016 wurde auf der Sitzung der Gemeindevertretung am 14.12.2016 beschlossen (Beschluss- Nr. 16-12-71).

Inhaltlich bezieht sich der 1. Nachtrag zum Erschließungsvertrag (**Anhang 1** mit **Anlage 1, Anlage 2, Anlage 3, Anlage 4, Anlage 5, Anlage 6, Anlage 7, Anlage 8** und **Anlage 9**) auf die Errichtung von 62 Gemeinschaftsstellplätzen und eines Erdwalls sowie eines Lärmschutzwalls durch den Erschließungsträger, die Festlegung von Maßnahmen des Artenschutzes sowie Ersatzpflanzungen.

2. Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den 1. Nachtrag zum Erschließungsvertrag mit dem Erschließungsträger, der Firma SCHI-BAU Hoch- und Tiefbau GmbH/ vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Thomas Schielicke, abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen 1 Neinstimme 1 Enthaltung

2. Beschlussfassung zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 3/1 „Am Steineberg“ in zwei Teilbereichen

Herr Rhode stellt die Ergebnisse in einer Präsentation vor und beantwortet die aufgetretenen Fragen insbesondere zu den Firsthöhen. Herr Soltkahn stellt die visualisierten Bilder des Hauses zur besseren Anschauung zur Verfügung. Es wird begrüßt, dass der „Turm“ in der Planung nicht mehr enthalten ist.

Herr Grunow lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Die zum Entwurf der **Änderung des Bebauungsplans Nr. 3/1 „Am Steineberg“ in zwei Teilbereichen** i. d. F. v. 29. Juni 2016 im Rahmen der formellen Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB vorgebrachten Anregungen, Einwendungen und Hinweise wurden zur Kenntnis genommen und geprüft.

Die Ergebnisse der Auswertung des Beteiligungsverfahrens gemäß **Anlage 1** werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.

2. Im Ergebnis der formellen Beteiligung der Behörden, der sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Nachbargemeinden ergab sich kein Änderungsbedarf (**siehe Anlage 1**). Geringfügige sonstige Änderungen oder Ergänzungen der Begründung ergaben sich im Rahmen der Fortschreibung der Bebauungsplanunterlagen.

Im Nachgang der Beteiligung der Behörden haben sich die Planungsziele für den Teilbereich 2 geändert. Der Bebauungsplan wurde in der Folge überarbeitet.

3. Die zum Entwurf der **Änderung des Bebauungsplans Nr. 3/1 „Am Steineberg“ in zwei Teilbereichen** i. d. F. v. 4. Dezember 2017 im Rahmen der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der eingeschränkten erneuten Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB vorgebrachten Anregungen, Einwendungen und Hinweise wurden zur Kenntnis genommen und geprüft. Die Ergebnisse der Auswertung des Beteiligungsverfahrens gemäß **Anlage 2** werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.

4. Im Ergebnis der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit und der eingeschränkten erneuten Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange ergab sich kein Änderungsbedarf (**siehe Anlage 2**). Geringfügige sonstige Änderungen oder Ergänzungen der Begründung ergaben sich im Rahmen der Fortschreibung der Bebauungsplanunterlagen. Im Nachgang der formellen Beteiligung der Öffentlichkeit und der eingeschränkten erneuten Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange haben sich die Planungsziele für den Teilbereich 2 erneut geändert. Der Bebauungsplan wurde in der Folge überarbeitet.

5. Die zum Entwurf der **Änderung des Bebauungsplans Nr. 3/1 „Am Steineberg“ in zwei Teilbereichen** i. d. F. v. 6. April 2018 im Rahmen der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB und der eingeschränkten erneuten Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB vorgebrachten Anregungen, Einwendungen und Hinweise wurden zur Kenntnis genommen und geprüft. Die Ergebnisse der Auswertung

des Beteiligungsverfahrens **gemäß Anlage 3** werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.

6. Im Ergebnis der erneuten Beteiligung der Öffentlichkeit und der eingeschränkten erneuten Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange ergab sich kein Änderungsbedarf (**siehe Anlage 3**). Geringfügige sonstige Änderungen oder Ergänzungen der Begründung ergaben sich im Rahmen der Fortschreibung der Bebauungsplanunterlagen.

7. Die **Änderung des Bebauungsplans Nr. 3/1 „Am Steineberg“ in zwei Teilbereichen** i. d. F. v. 18. Mai 2018 wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung beschlossen.

Die Änderung des Bebauungsplans Nr. 3/1 „Am Steineberg“ in zwei Teilbereichen besteht aus der Planzeichnung mit den zeichnerischen und textlichen Festsetzungen (**siehe Anlage 4**) sowie der Begründung (**siehe Anlage 5 mit Anhang A, Anhang B und Anhang C**).

Die Begründung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

5 Jastimmen 1 Neinstimme 1 Enthaltung

3. Widmungsverfügung Gertrud-Feiertag-Weg

Frau Ladner begrüßt ausdrücklich, dass die Widmung erfolgt und damit der Name gewürdigt wird.

Herr Grunow lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die in der Anlage beigefügte Widmungsverfügung.

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

4. Beschlussfassung zum Lärmaktionsplan Stufe III der Gemeinde Schwielowsee

Frau Ladner kritisiert, dass in allen vorherigen Entscheidungen, wie z.B. B-Plänen und Straßenbau der Lärmschutz viel zu wenig Berücksichtigung gefunden hat.

Herr Schiffmann widerspricht und hinterfragt, was denn für sie die Konsequenz ist. Keine Wohnbebauung mehr zuzulassen?

Der OV führt aus, dass es tatsächlich mehrere Lärmproblemstellen im Ort gibt, die auf den Straßenaufbau zurückzuführen seien.

Herr Ufer führt aus, dass eine Kopfsteinpflasterstrasse wie z.B. bei ihm im Schmerberger Weg zwar eine höhere Lärmbelastung bringt, jedoch auch zur Geschwindigkeitsreduzierung beiträgt. Es gibt immer auch eine andere Betrachtungsweise.

Herr Grunow lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen

Der Beschlussvorschlag lautet:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die vorliegende Fassung des Lärmaktionsplanes der Stufe III der Gemeinde Schwielowsee (Stand: 25.05.2018)

Abstimmungsergebnis:

6 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

5. Informationsvorlage zur Straße Elsternsteig im Ortsteil Caputh

Diese Vorlage wurde durch Frau Lietz bei der Tagesordnung zurückgezogen.

6. Informationsvorlage „Statistik zur Entwicklung der Kriminalität und zum Verkehrsunfallgeschehen 2017“

Der Ortsbeirat hat die Informationsvorlage zur Kenntnis genommen.

7. Informationsvorlage zur Stellungnahme der Gemeinde Schwielowsee zum Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg (LEP HR)

Die Anwesenden sind sich einig, dass die Leseart der Stellungnahme schwierig ist.

Frau Ladner bittet die Verwaltung mit Nachdruck zu fordern, wie die Landesplanungsabteilung mit den Hinweisen und Bedenken der Gemeinde aus der ersten Stellungnahme und der aktuellen umgeht.

Frau Murin teilt mit, dass dies bereits erfolgt ist und weiter erfolgen wird. Das Verfahren läuft wie ein B-Planverfahren, so dass es eine Auswertung geben wird.

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen.

8. Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit für den Ortsbeirat Caputh am 30.05.2018

Die Informationsvorlage wird zur Kenntnis genommen:

- Vhg / iKb Schule Caputh – Bedarfsuntersuchung
- Grundhafter Straßenausbau Schmerberger Weg 1. BA
- Fasanenweg
- Druckerhöhung Gasversorger
- Radweg und Brücken zw. Ferch und Caputh
- Hybridrasenplatz Michendorfer Chaussee
- Caputher Gemünde

Alle Ortsteile

Kontinuierliche Fahrbahninstandsetzungsarbeiten in Folge von Niederschlags- bzw. anderen Witterungsereignissen erfolgen regelmäßig.

9. Protokoll der 1. Arbeitsgruppensitzung zur Prüfung von Alternativvorschlägen der Unterbringung der Vorschulkinder vom 12.04.2018, 17:00 Uhr

Das Protokoll wird zur Kenntnis genommen.

10. Der Ortsvorsteher informiert zu nachfolgenden Themen:

Der Ortsvorsteher Herr Grunow berichtet über folgende Punkte: Auswertung der Beschlussfassungen der Gemeindevertretung in der Sitzung am 09.05.2018

Veranstaltungen im OT Caputh

- 1.6. Kinderfeste
- 9.6. 20 Jahre Tussy II
- 4.8. Fährfest

gez. K. Grunow
Ortsvorsteher Caputh

Hinweise aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

Eichenprozessionsspinner

Die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners ist vom 12.05. bis 20.05.2018 erfolgt. Insgesamt wurden 796 Eichen mit dem Wirkstoff Foray ES gespritzt. Folgende Bereiche waren dabei im Vordergrund:

OT Ferch

Europaradweg R1, Mittelbusch bis Autobahnbrücke A10
Mittelbusch Parkplatz
Kita Ferch Gelände und Parkplatz
Am Kiefernwald
Grüner Weg
Lienewitzweg

OT Geltow

Hauffstraße B1, Baumgartenbrück bis zur Ampel beim Hellwegbaumarkt

OT Caputh

Am Sonnenhang bis Schmerberger Weg

Das Sachgebiet nimmt aktuell jegliche Hinweise zum Befall des Eichenprozessionsspinners auf.

gez.
S. Glau
Sachgebietsleiterin
Ordnung und Sicherheit

Bekanntmachung der Wahlleiterin der Gemeinde Schwielowsee

Gemäß § 4 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) mache ich Folgendes bekannt:

Die konstituierende Sitzung des Wahlausschusses findet am 26. Juli 2018 um 17:30 Uhr im Rathaus, Potsdamer Platz 9, großer Sitzungssaal, EG statt.

Tagesordnung:

- Begrüßung
- Berufung der Beisitzer
- Bestimmung eines Schriftführers
- Informationen und Anfragen

Zu der öffentlichen Sitzung hat jede Person Zutritt.

gez.: Katrin Reichau
Wahlleiterin der
Gemeinde Schwielowsee

Bekanntmachung der Wahlleiterin der Gemeinde Schwielowsee

Gemäß § 4 Abs. 1 der Brandenburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) mache ich Folgendes bekannt:

Die 2. Sitzung des Wahlausschusses findet am 26. Juli 2018 im Anschluss an die konstituierende Sitzung im Rathaus, Potsdamer Platz 9, großer Sitzungssaal, EG statt.

Tagesordnung:

- Zulassung bzw. Zurückweisung der Wahlvorschläge zur Wahl der/des hauptamtlichen Bürgermeisterin/Bürgermeisters der Gemeinde Schwielowsee am 30. September 2018

Zu der öffentlichen Sitzung hat jede Person Zutritt.

gez.: Katrin Reichau
Wahlleiterin der
Gemeinde Schwielowsee

Ende des Amtsblattes

IMPRESSUM AMTSBLATT:

Herausgeber und Verleger ist die Gemeinde Schwielowsee, Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, Tel: 033209 – 769 0. Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee erscheint monatlich und liegt an nachfolgend benannten Auslagestellen zur Mitnahme bereit:

OT Caputh: Bürgerhaus Caputh / REWE Markt, OT Geltow: Bürgerbüro, OT Ferch: Rathaus

Das Amtsblatt ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde unter www.schwielowsee.de veröffentlicht.
Druckerei: Gieselmann Medienhaus GmbH, Arthur-Scheunert-Allee 2, 14558 Nuthetal/OT Bergholz-Rehbrücke)